



## ■ NACHGEFRAGT ...

# „Das frühe Aufstehen gefällt mir“



Jederzeit kräftig mit anpacken: Diese Einstellung verhalf dem 35-jährigen Binak Elezaj zu seiner neuen Position als Lagerleiter in der Niederlassung München. Fast zwanzig Jahre ist der gebürtige Albaner in Deutschland und fast ebenso lange bei vanWylick. Was der frisch gebackene Vater sonst noch alles auf Lager hat, verrät er uns hier...

**Herr Elezaj, Gratulation zu Ihrer neuen Position.**

Herzlichen Dank. Ich freue mich sehr, ab dem 1. April die Lagerleitung in der Niederlassung München zu übernehmen und natürlich auf die weitere Zusammenarbeit mit meinen Kollegen.

**Was haben Sie denn zuvor bei vanWylick gemacht?**

1992 habe ich als Packer in der Zwiebel- und Bananenverpackung in der Niederlassung München angefangen. Danach war ich im Lager zunächst als Kommissionierer beschäftigt. Nachdem ich meinen LKW-Führerschein gemacht habe, wurde ich auch als Fahrer eingesetzt. 2007 wurde ich stellvertretender Lagerleiter.

**In Ihrer langen Zeit bei vanWylick haben Sie sicher viel gelernt?**

Klar, viel über Obst und Gemüse. Aber auch über Personaleinsatz- und Tourenplanung konnte ich hier eine Menge lernen. Aber alles kann ich

gar nicht aufzählen.

**Wollten Sie schon immer in die Fruchtbranche?**

Als Kind wollte ich schon LKW-Fahrer werden. Dass ich das nun auch in der Fruchtbranche machen kann, freut mich.

**Wie sieht denn ein Tag bei Ihnen im Lager aus?**

Früh um fünf Uhr fange ich an – mir gefällt das frühe Aufstehen. Zuerst überprüfe ich die Lieferscheine vom Vortag und erfasse die Zeiten der LKW-Fahrer. Danach bereite ich die Auslieferungen vor und plane die Touren. Darüber hinaus überwache ich die Kommissionierung, bei der ich auch selbst mithelfe. Zum Schluss weise ich den Kollegen in der Spätschicht noch ihre Aufgaben zu.

**Klingt nach viel Arbeit.**

Ja, das stimmt. Aber es macht mir Spaß, wenn ein Tag gut gelaufen ist und alle Kunden ihre Ware ohne Reklamationen erhalten haben. Ich mag meinen Job, vor allem weiß ich, dass ich mich auf meine Kollegen verlassen kann und sie sich auf mich. Ich bin auch Mitten in der Nacht bereit zu helfen.

**Sind Sie auch in Ihrer Freizeit viel unterwegs?**

Ja, ich unternehme gern Ausflüge mit meiner Frau und

meinen drei Kindern, das jüngste Kind ist erst vier Monate alt. Mir gefallen die Straßen in Deutschland gut, ich muss gestehen – ich fahre gern schnell Auto.

**Welches Obst mögen Sie am liebsten?**

Ich esse sehr gern Äpfel und Feigen.

**Gibt es einen Traum, den Sie sich in nächster Zeit erfüllen wollen?**

Im Moment wohne ich mit meiner Familie in einer Wohnung in München-Giesing. Wir hätten aber gern bald ein eigenes Haus.



## MEINE PERSÖNLICHE EMPFEHLUNG

Albanien hat sehr schöne Strände und viele Sehenswürdigkeiten, die man unbedingt besuchen sollte. Zurzeit ist Albanien noch kein Touristenziel, aber ich bin mir sicher, dass sich das Land gut entwickeln wird.



■ ZUR SACHE ...

## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,



Jens Allarding

die schlechten Nachrichten der globalen Wirtschaft reißen nicht ab. Inzwischen ist jede Branche betroffen, leider auch der internationale Handel mit frischen Lebensmitteln. Wir müssen uns diesen Herausforderungen stellen und die Krise als Chance nutzen, uns noch besser als unser Wettbewerb aufzustellen.

Unsere Branche wird sich strukturell weiter wandeln, daher stehen auch für uns wichtige Veränderungen an. Das führt nicht immer zum Erfolg, es dauert meistens Monate und Jahre bis Maß-

nahmen greifen. Wie positiv Veränderung wirken kann, sehen wir in München. Nach vielen Jahren der Sanierung und hohen Verlusten ist München auf einem guten Weg, die ersten Früchte zu ernten und zu einer rentablen Einheit zu werden.

Wir werden noch viele Dinge anders machen müssen. Lasst es uns gemeinsam anpacken!

Ihr  
Jens Allarding

■ GLÜCKWÜNSCHE

### Wir gratulieren zum runden Geburtstag

- 18.02.1989, Lisa Murkisch, NL Essen
- 22.02.1959, Marek Witkowski, NL München
- 03.03.1949, Peter Malsbender, Zentrale
- 04.03.1989, Daniel Tamas, NL München
- 14.03.1959, Benita Kelpsa, NL Essen
- 17.03.1959, Senal Cam, NL München
- 27.03.1949, Gyda-Bianka Reichert, NL Leipzig

■ BRANCHEN-NEWS

## +++ Der Markt für O&G steigt 2008 um 3,3%

Der Markt für frisches Obst und Gemüse ist 2008 um insgesamt 3,3% auf einen Umsatz von 10,9 Mrd. Euro gestiegen. Dazu hat Obst mit einem überproportionalen Wachstum von 7,4% beigetragen. Gemüse konnte nur um 0,2% zulegen. Die bewegte Tonnage ist in beiden Fällen mehr oder weniger konstant geblieben.

Im Wert verteilte sich der Markt 2008 zu 48,7% auf Obst, 43,0% auf Gemüse und 8,3% auf Kartoffeln.



## +++ Grün und Süß

Gewinner des Innovationspreises Fruit Logistica Innovation Award (FLIA) auf der diesjährigen Messe wurde die ‚Süße Grüne Paprika‘ von Enza Zaden aus den Niederlanden. Die Frucht enthält ein Drittel mehr Zucker als herkömmliche grüne Paprika, die einen eher herben Geschmack aufweisen. Außerdem hat das neue Produkt einen höheren Vitamingehalt.



## +++ Frisch und gut gestimmt

Im Kontrast zu vielen anderen Branchen gelten Obst und Gemüse als krisenfest, denn gegessen wird ja bekanntlich immer und der Trend zu gesunder Ernährung hält an! Entsprechend gut war auch wieder die Stimmung auf der Fruit Logistica 2009.

Wieder mal eine Messe der Rekorde: wie im Vorjahr waren 50.000 Fachbesucher aus 125 Ländern in Berlin. Sie konnten 2.288 Aussteller (Vorjahr 2.110) aus 80 Ländern (Vorjahr 65) besuchen.

■ GEWINNSPIEL

### Unsere Preise

**1. Preis:**

Ein Einkaufs- oder Tankgutschein im Wert von 50 Euro

**2. und 3. Preis:**

Je eine tobsine Kapuzenjacke

## Ausgeplaudert



Was sollte man in Albanien unbedingt besuchen?

**Viel Glück!**

Beim letzten Mal haben gewonnen:

1. Annerose Winkler, NL Chemnitz
2. Heinz Sauter, NL Nürnberg
3. Bettina Plöckl, NL München

Senden Sie Ihre Lösung an: Fruchtimport vanWylick GmbH, Kennwort Fruchtpresse, Margret Odenthal, Rather Str. 25, 40476 Düsseldorf, oder margret.odenthal@vanwylick.de oder per Telefon unter 0211/94 88 300.